



HANDAUFLEGEN UND HEILEN IN KIRCHE UND SEELSORGE

*Wirkungen von Beten,
Handauflegen, Salben und Segnen*

DATUM: 10./11. November 2017

ORT: Eventfabrik, Fabrikstrasse 12, Bern, www.eventfabrikbern.ch

Eine Tagung der Kommission NRB (Neue religiöse Bewegungen) des SEK

«Kommt ihr in eine Stadt, wo man euch aufnimmt, so esst, was euch vorgesetzt wird und heilt die Kranken, die dort sind.»

Mit diesen Worten werden im Lukasevangelium (Lukas 10,8f) die Nachfolgenden Jesu zum Heilen aufgefordert. Auf den ersten Blick ist dieser Heilungsauftrag der Kirche bei den Schweizer Reformierten wenig konkret sichtbar. Ein zweiter Blick zeigt, dass in verschiedenen Kirchgemeinden eine langjährige Tradition des Händeauflegens gelebt wird oder neue Formen erprobt werden, die dem heilenden Auftrag Ausdruck geben. Die Methoden des Handauflegens sind vielfältig und teilweise sehr unterschiedlich sowohl in ihrer Form, wie auch in der Art, wie die Personen, welche die Händeauflegen, zu diesem Dienst befähigt werden. Diese Tagung soll einerseits einen Einblick geben in die unterschiedlichen Arten des Händeauflegens, wie es in reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz praktiziert wird. Andererseits soll die Praxis auch kritisch reflektiert werden, um neue Impulse für die kirchliche Arbeit zu geben.

FREITAG

14.00–14.30	Begrüssung, Einstimmung ins Thema
14.30–15.30	Referat 1: «Zwischen Heil und Heilung. Evangelische Spiritualität und Liturgik unterwegs zur Wiederentdeckung des Körpers» <i>Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig</i>
15.30–16.30	Referat 2: «Handauflegen in der Kirche: neue Rituale – genährt aus der Kraft der Tradition» <i>Pfrn. Anemone Eglin, Zürich</i> <i>Theologin, MAS-BA</i> <i>Spirituelle Begleitung und Handauflegen</i>
16.30–16.50	PAUSE
16.50–17.30	Gesprächsrunden zu den Referaten
18.00–19.00	heilend berührt – Gottesdienst mit Abendmahl und der Möglichkeit zur Salbung in der Nydeggkirche <i>Pfr. Markus Niederhäuser; Gruppe der Salbenden;</i> <i>Thomas Leutenegger, Orgel</i>

SAMSTAG

09.00–09.15	Begrüssung
09.15–10.15	Referat 3: «Beten um Gesundheit und Heilung – Empirisch überprüfbares und individuelles Erleben» <i>Prof. Arndt Büssing, Professur für Lebensqualität, Spiritualität und Coping an der Universität Witten / Herdecke</i>
10.15–10.45	PAUSE
10.45–11.30	Referat 4: «Heilung durch Gebet – kann Gott durch jeden Menschen heilen?» <i>Matthias Bühlmann, Theologe Vineyard</i>
11.30–12.30	Podiumsgespräch Mit den Referierenden und Andreas Haas. Leitung Christian Metzenthin
12.30–13.30	MITTAGSPAUSE, CATERING
13.30–14.00	Film mit Beispielen aus der Praxis des Handauflegens und Heilens in kirchlichen Räumen (Zug, Luzern, Zürich) <i>Remo Hegglin, Zug</i>
14.00–16.00	Handauflegen selbst erfahren: Beispiele aus der Praxis <ul style="list-style-type: none">• «Open Hands» – Handauflegen in Kirchen und in der Seelsorge <i>Mit Anemone Eglin und Andreas Haas</i>• «Healing rooms» – Vineyard <i>Mit Matthias und Marius Bühlmann</i>• Segnung und Salbung im Gottesdienst Affoltern i.E. <i>Mit Ueli und Ursula Trösch</i>• «Heilendes Berühren» – Handauflegen im Gottesdienst Thun-Strättligen <i>Mit Beat Beutler, Marianne Veenhof und Gruppe von Salbenden</i> Weitere Workshops und nähere Informationen ab Mitte Juni auf: www.relinfo.ch/tagungen
16.00–16.30	Schlussrunde: Fazit? Wie geht's weiter? (SEK)

VORBEREITUNGSGRUPPE

- Andreas Haas, Pfarrer, Zug
- Joerg Weisshaupt, Fachstelle Jugend, Stadtverband Zürich
- Susanna Meyer, Pfarrerin, theol. Mitarbeiterin Fachstelle Theologie Refbejus
- Christian Metzenthin, Religionslehrer, Winterthur
- Helena Durtschi, Pfarrerin, Mitarbeiterin Sozialdiakonie Refbejus

TAGUNGSBEITRAG

CHF 180.– für beide Tage inkl. Verpflegung
(nur Freitag CHF 60.– ; nur Samstag CHF 120.–)
Ermässigung für Schüler/innen und Studierende

ANMELDUNG

Online über: www.relinfo.ch/tagungen/anmeldung.html
Per Post: Infostelle Relinfo, Wettsteinweg 9, 8630 Rütli ZH

WEITERE INFORMATIONEN

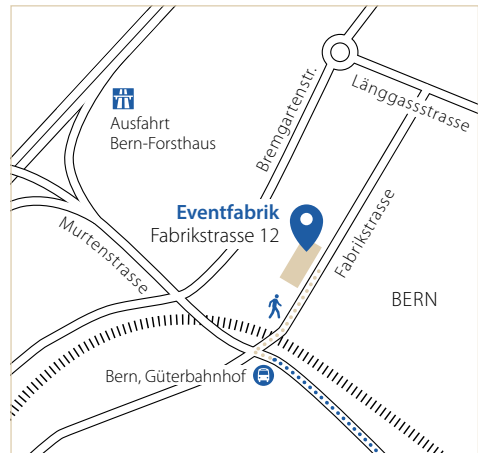
sekretariat@relinfo.ch, T 055 260 30 80 oder susanna.meyer@refbejus.ch

ANMELDEFRIST

30. Oktober 2017

ANREISE

Die Bus-Linie 101 führt Sie in 7 Minuten vom Bahnhof Bern nach Bern, Güterbahnhof.
Von da erreichen Sie die Eventfabrik in 3 Minuten zu Fuss.



sek·feps

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund